

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

ANNELIESE GRISARD

Vernissage: Donnerstag, 08.07.2021, 18 Uhr
Ausstellungsdauer: 09.07.– 14.08.2021
Öffnungszeiten: Di u. Do 12-18 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Grußwort: Marion Locher
Geschäftsführerin Träge gGmbH
Zur Ausstellung spricht: Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Leitung der Galerie ART CRU Berlin

Galerie ART CRU Berlin zeigt Bilder von **Anneliese Grisard** (geb. 1935), die über viele Jahre lang, von der breiten Öffentlichkeit unbeachtet, im Offenen Atelier der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (KBoN) gearbeitet hat. Mit über 80 Jahren bekommt sie ihre erste Einzelausstellung.

Die Werke sind in den 2000er Jahren unter der Verwendung von berühmten Vorlagen aus der Kunstgeschichte entstanden. In vieljähriger Praxis entwickelte Grisard einen ausdrucksstarken eigenen Stil, mit dem es ihr gelang, jede Neuinterpretation zu einem eigenen Kunstwerk zu machen. Das intensive Studium führte in einem aktiven künstlerischen Prozess zum Durch- und Erschauen, zur Erkenntnis des Wesens von Klimt, Matisse, Modigliani und Co. Präzise kombiniert sie leuchtend bunt und kontraststark Farbflächen in ihren Kompositionen. Ihre Motivwelt, die neben den erwähnten Vorlagen auch autonome Werke umfasst, besteht neben einer Auswahl an Stillleben und Naturdarstellungen vor allem aus einem breiten Spektrum an unterschiedlichen Frauenfiguren: Kunsthistorische Motive aus Jugendstil oder Klassischer Moderne, wie wohldekorierte Frauen mit Hüten und Fächern, Kopftüchern oder farbgewaltigen Kleidern, eine Serie von seltsam entrückt wirkenden Puppen, die sie vor monochromen Bildhintergründen platziert hat und die in ihrer Eleganz an Modezeichnungen erinnern, bis hin zu christlichen Motiven, wie eine ausdrucksstarke Darstellung der Jungfrau Maria, die auf einer Bauernmalerei basiert.

Anneliese Grisard ist mit ihrer Schwester aus einem Kinderheim in Ostpreußen nach Thüringen geflohen. Später brachte Sie der Vater nach Berlin und sie lebten in Steglitz. Nach dem Studium von Sport und Malerei auf der Pädagogischen Hochschule ging sie auf die Hochschule der Künste Berlin, Pädagogische Abteilung und dann in die KBoN. Das Studium blieb unvollendet. 1998 kam sie als eine der ersten Künstler*innen, in das gerade von Alexandra von Gersdorff-Bultmann gegründete Offene Atelier, welches heute

Trägerverein:
PS art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolyn Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE4210020500001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



von Claudia Helfer geleitet wird. Ihre Kunst wurde in zahlreichen Gruppenausstellungen präsentiert.

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler*innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseiter*innen“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof, in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes und Leiterin der Galerie ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für „Außenseiter-Kunst“. Im selben Jahr wurden 5 Künstler*innen aus dem Netzwerk des *PS art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (Leitung der Galerie)
Matthias Hofmann (Pressereferent)

Tel: 030-24 35 73 14

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Instagram: @artcruberlin



Gefördert durch:



Trägerverein:
PS art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



O.T., 2002, Acryl, 50x70



O.T. (nach Modigliani), 2000, Acryl, 59x42



O.T. (nach Matisse), 2000, Acryl, 61x43

Trägerverein:
PS art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



O.T. (nach Klimt), 1999, Acryl, 70x50

Trägerverein:
PS art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER